

Viele Vermutungen wurden in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder angestellt, wo denn das eigentliche Kloster Oelinghausen bei der Gründung im Jahre 1174 entstanden ist.



Mitten in der Pandemie, im Jahre 2021, konnte das langjährige Rätsel um den Standort der mittelalterlichen Klosteranlage gelöst werden. Archivalische Funde gaben die Richtung vor, archäologische Ausgrabungen bestätigten die These.



Archäologe Wolfram Essling-Winzer (LWL) bei der Freilegung mittelalterlicher Grundmauern in Oelinghausen im Frühjahr 2021

**Tag des offenen Denkmals 2022**

**„KulturSpur – ein Fall für den Denkmalschutz“**

**Wo das mittelalterliche Kloster Oelinghausen stand–**

**Neue Forschungen zur Klosteranlage Oelinghausen**

**Führung des Freundeskreises Oelinghausen**

**am Sonntag, 11. September 2022 um 15 Uhr**

**Bernhard Padberg (FKÖ)**

**Treffpunkt: 15 Uhr Parkplatz am Gasthof Danne**

